



Inhalt

	Seite
Das Jahr 2016 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	3
Bilanz zum 31.12.2016	9
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	10
Anhang	13



Das Jahr 2016 aus Sicht der Liquidatoren

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2016 durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahresdurchschnitt 2016 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Positive Impulse kamen wiederum aus dem Inland. Der Anstieg war im Wesentlichen getrieben durch Konsumausgaben des Staats und Investitionen. Das Wachstum wurde dagegen von der außenwirtschaftlichen Entwicklung gebremst, weil die Steigerung der Importe höher ausfiel als die der Exporte.

Die Leitzinsen blieben im Jahr 2016 weiter auf historischen Tiefständen. Die Politik der EZB war und ist weiterhin vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. In 2016 liefen die Ankaufprogramme der EZB unvermindert, die Europäische Zentralbank (EZB) wird ihre Ankündigung umsetzen und das Anleiheankaufprogramm bis Ende 2017 fortsetzen, ab April mit einem geringeren Volumen von 60 Mrd. Euro pro Monat. Auch die sog. Strafzinsen für Banken, die Geld bei der EZB „parken“ sollen weiterhin bestehen bleiben.

Nach Marktberichten von CBRE erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt in 2016 mit rund Euro 52,5 Mrd. das dritthöchste Transaktionsvolumen nach 2015 (rd. Euro 55 Mrd.) und 2007 (rd. Euro 59 Mrd.). Wesentliche Treiber für das erneut sehr hohe Volumen war wie in den Vorjahren das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Dabei entfielen rd. 66 % auf Einzeltransaktionen, rd. 34 % auf Portfolios. Rd. 47 % des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsobjekten mit 24 % des Gesamtvolumens. Der Anteil ausländischer Investoren betrug rd. 45 % (Vorjahr: rd. 50 %) des Gesamtvolumens.

Liquidation der DLF-Gesellschaften

Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 Dreiländer-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Die Dauer der Abwicklung hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es gelingt die Vermögenswerte zu veräußern. Ziel dabei ist nicht ein möglichst schneller Verkauf, sondern ein möglichst guter Verkaufserlös. Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken kann.

Wenn Teilauszahlungen erfolgen können, werden wir Sie schriftlich informieren.

Zum aktuellen Stand der Liquidation verweisen wir auf das Anschreiben zu diesem Geschäftsbericht.

ACHTE DREILÄNDER BETEILIGUNG
DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH

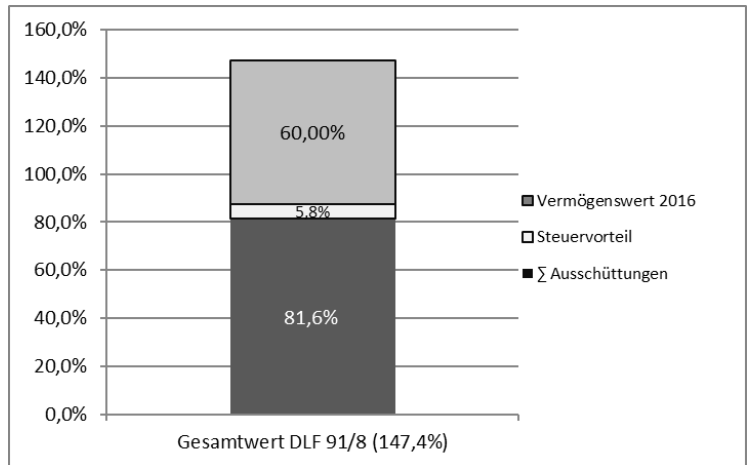
Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH



Eckdaten

Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2016. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt.



Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Bei der Ermittlung des Vermögenswertes haben wir für die Immobilie Baumarkt in Bückeburg den in 2017 tatsächlich erzielten Kaufpreis angesetzt. Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.

Beschlussfassungsergebnisse

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2015

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde zum 10.08.2017 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 59,76 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Genehmigung Jahresabschluss	98,45
2. Genehmigung Mindestausschüttung	98,98
3. Entlastung der Liquidatoren	89,27
4. Entlastung der Treuhandkommanditistin	96,63

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



Kapitalflussrechnung; Ausschüttung

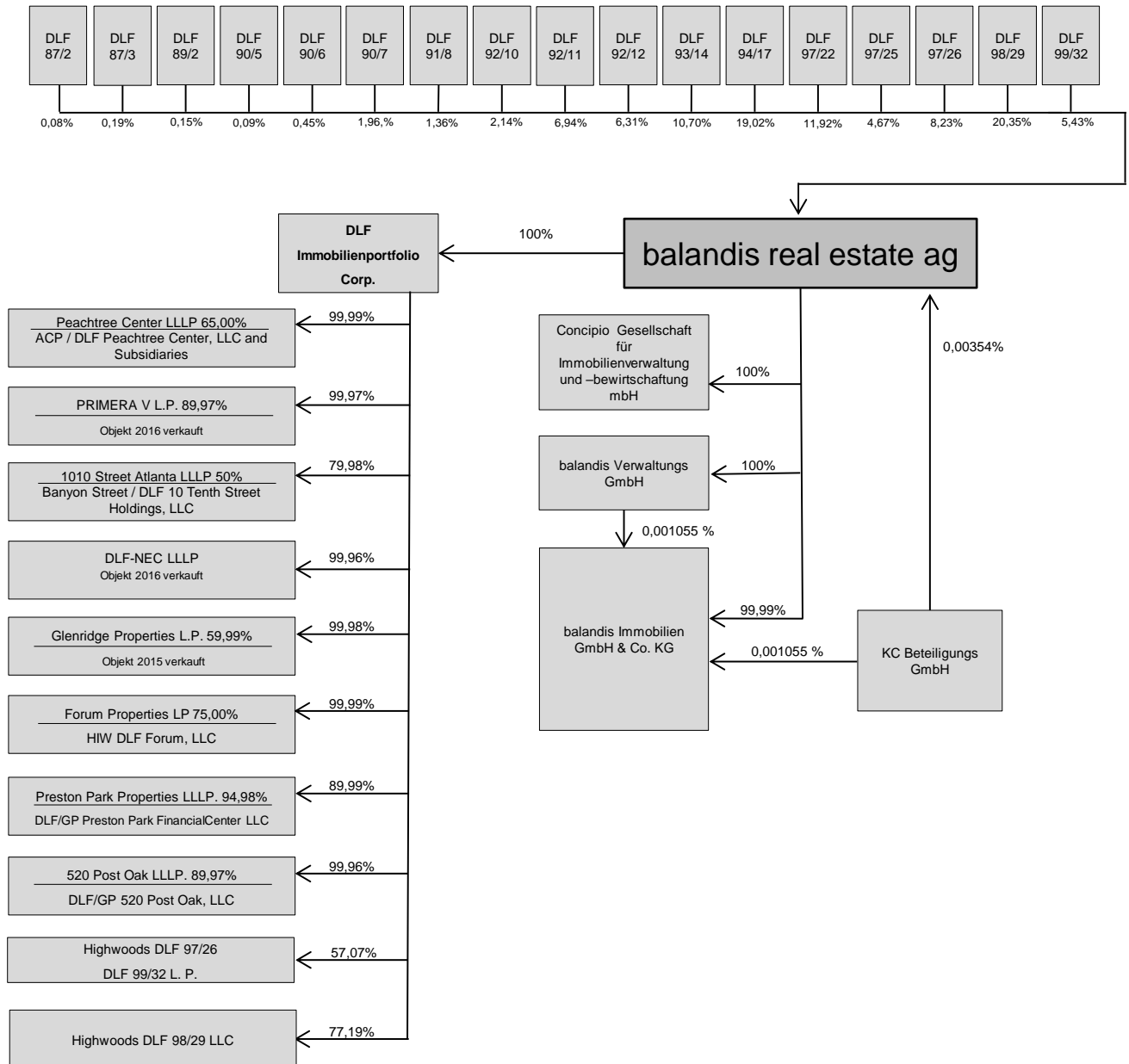
Bedingt durch die Liquidation zum Stichtag 30.06.2014 wurde letztmalig für das Jahr 2013 der Liquiditätsüberschuss bzw. die Ausschüttung ermittelt.

Beteiligung

Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag. Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 488.178 Aktien.



**Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2016
(vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG)**





Fondsdaten

Firma:	Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.			
	Zum 31.03.2009 ist der Komplementär Herr Walter Fink aus der Gesellschaft ausgeschieden; neue Komplementärin ist die KC Beteiligungs GmbH, neue Geschäftsführerin war bis 30.06.2014 die balandis Verwaltungs GmbH (bis 20.02.2014 Firmierung als KC Verwaltungs GmbH). Seit dem 01.07.2014 sind die beiden Liquidatorinnen, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH die Geschäftsführerinnen. Mit Vertrag vom 30.12.2013 übertrug die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH ihre Anteile an ihre Schwestergesellschaft Private Equity Consult GmbH, Stuttgart. Diese wurde Kommanditistin, die KC Beteiligungs GmbH blieb Komplementärin.			
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728950 (vormals München HRA 67536)			
Tag der Eintragung:	12.08.2013 (19.03.1991)			
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)			
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft zum 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2041.			
Gesellschafter:	Komplementärin: - KC Beteiligungs GmbH (KCB) 0,00 DM 0,00 EUR Kommanditisten: - ATC GmbH 13.625,00 DM 6.966,35 EUR - PEC Private Equity Consult GmbH 485.000,00 DM 247.976,56 EUR - balandis Verwaltungs GmbH 5.000,00 DM 2.556,46 EUR - Treugeber 44.200.000,00 DM 22.599.101,15 EUR - Kündigung Treugeber -18.349.000,02 DM -9.381.694,86 EUR Summe: 26.354.624,98 DM 13.474.905,66 EUR			
Anzahl Anteile:	341 (Stand 31.12.2016)			
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage von EUR 2.109.956,00 (Stand 31.12.2016).			
Platzierung/Schließung:	1991			
Durchführung der Investitionen:	1991/1992			
Gesamtinvestitionssumme:	(prospektiert DM)	(tatsächlich DM)	(prospektiert EUR)	(tatsächlich EUR)
EK:	44.693.625,00	44.693.625,00	22.851.487,60	22.851.487,60
Aufnahme KCV; KCB:	0,00	10.000,00	0,00	5.112,92
Grundschild BRD (netto):	6.840.000,00	6.840.000,00	3.497.236,47	3.497.236,47
Grundschild USA (netto):	0,00	14.597.399,34	0,00	7.463.531,77
Lombardrahmenvertrag:	17.000.000,00	17.000.000,00	8.691.961,98	8.691.961,98
Gesamtinvestitionen:	68.533.625,00	83.141.024,34	35.040.686,05	42.509.330,74
Abweichung der Investitionsphase:	EUR +1.035.354,81 (konstante Abweichung gem. angepasster Prognose, inkl. nachträglicher Kosten der Investitionsphase sowie Beitritte weiterer Kommanditisten). Die Abweichung resultiert im überwiegenden aus US-\$-Kursersparnissen beim Ankauf der Immobilien USA in 1991, saldiert mit den Ertragsabweichungen der Anlaufphase sowie der Kapitaleinzahlung der weiteren Kommanditisten KC Beteiligungs GmbH und balandis Verwaltungs GmbH.			
Austritte:	entfällt			
Kündigung:	entfällt			
Rückabwicklung:	entfällt			



Investitionsteil Deutschland

Baumarkt mit Gartencenter, Bückeberg

Objektdaten

Standort: Bückeberg
Grundstücksfläche: 13.000,00 qm
Abschluss Kaufvertrag: 27.03.1991, Ur. Nr. 240/91
Kaufpreis: EUR 5.553.205,58 (inkl. Maklergebühr)
Abweichungen zum Prospekt: EUR 6.173,30
Datum letzte Kaufpreisrate: 08.08.1991
Fertigstellung: Juni 1991
Anschaffungsnebenkosten (Notar/Grunderwerbsteuer): EUR 167.301,76
Mieter: OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. KG
Jährliche Miete: EUR 363.688,16 zzgl. USt. (Jährliche Anfangsmiete: EUR 437.294,15)
Mietvertragslaufzeit: 31.07.2021
Mietoption: 2 x 5 Jahre
Wertsicherung: Festmiete/indexneutrale Zeit sind 4 Jahre. Indexierung ab frühestens 01.08.1995. Vereinbarter Index: Tabelle 1980 = 100 % eines 4-Personen-Haushaltes mittleren Einkommens. Der Preisindex am 01.08.1995 ist der Vergleichsindex für künftige Indexänderungen. Mindestindexänderung für Mietanpassung bei mehr als 10 %. Berechnung der Mieterhöhung bzw. -minderung maximal: 60 % der prozentualen Indexveränderung entsprechend in dem Maße wie sich der Lebenshaltungskostenindex gegenüber dem 01.08.1995 verändert hat. Ab dem 01.01.2013 gilt der „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ (VPI) mit dem aktuellen Basisjahr 2010 = 100. Die „alten“ Indizes sind vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, eingestellt worden.
Nebenkosten: Sämtliche Schönheitsreparaturen des Mietobjektes werden während der Mietzeit vom Mieter durchgeführt. Darüber hinaus trägt der Vermieter sämtliche Instandsetzungen und Instandhaltungen des Mietobjektes an Dach und Fach. Für die technischen Anlagen und Außenanlagen trägt die Vermieterin die Kosten, soweit sie EUR 255,65 im Einzelfall übersteigen. Die restlichen Nebenkosten bis auf die Grundsteuer und Gebäudeversicherungen (Gebäude, Feuer, Sturm, Leitungswasser, Haftpflicht) gehen zu Lasten der Mieterin.

Finanzierung

	Ist
Grundschooldarlehen, urspr. lt. Darlehensvertrag	EUR 3.885.818,30 (DM 7.600.000,00)
Disagio	10 % EUR 388.581,83 (DM 760.000,00)
Zins bis 30.10.2001	7,50 % p.a.
Zins ab 01.11.2001 bis 30.10.2011	5,82 % p.a.
Zins ab 01.11.2011 bis 30.10.2019	4,35 % p.a.
Tilgungsbeginn	01.11.1995
Tilgung bis 30.10.2001	1,50 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Tilgung ab 01.11.2001 bis 30.10.2011	2,65 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Tilgung ab 01.11.2011 bis 30.10.2019	2,65 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen



Stand Grundschulddarlebens per 31.12.2016	EUR	1.299.662,65
Kumulierte Tilgungen bis 31.12.2016	EUR	2.586.155,65
Bestellte Grundschuld:		
Grundschuld, eingetragen im Grundbuch zu Bückeburg, Band 239, Blatt 7151, zugunsten der BHW Bank AG, Hameln	EUR (DM	3.885.818,30 7.600.000,00)

Vermietungssituation

Die gegenüber dem prospektierten Kaufpreis in Höhe von EUR 5.559.378,88 sich ergebende Abweichung resultiert aus einer Nutzflächenreduzierung und damit verbundener Kaufpreisanpassung in Höhe von EUR 1.688,29 sowie einem Abschlag in Höhe von EUR 4.485,02 infolge kleinerer Baumängel im Mauerwerk. Die Mieten gehen seit Besitzübergang planmäßig ein. Gegenüber dem prospektierten Mietbeginn zum 01.01.1992 ergibt sich eine Abweichung von 5 Monaten. Der Baumarkt war am 30.09.1996 bei einem durch Brandstiftung verursachten Großbrand bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Nach erteilter Baugenehmigung vom 24.03.1997 und dem Wiederaufbau fand die Abnahme des Gebäudes am 17.07.1997 und die Wiedereröffnung des Baumarktes durch OBI am 11.08.1997 statt. Der Wiederaufbau wurde komplett aus Versicherungsleistungen der Gebäudeversicherung finanziert. Zusätzlich zu dem vom DL-Fonds beauftragten Wiederaufbau in der ursprünglichen Form hat die Mieterin, die OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. KG, An- und Umbauten beauftragt und die Kosten hierfür vollständig übernommen. Der Gebäudewert erhöhte sich zum Zeitpunkt der Erstellung der Umbauten hierdurch um ca. TEUR 562. Der Mietausfall während des Wiederaufbaus wurde ebenfalls von der bestehenden Mietausfallversicherung übernommen. Bei Beendigung des Mietvertrages zum 31.07.2011 gehen die Gebäudeerweiterungen ohne finanziellen Ausgleich auf den Vermieter über. Der Mieter hat von seinem ersten Optionsrecht Gebrauch gemacht. Das Mietverhältnis verlängert sich nunmehr bis zum 31.07.2016. Aufgrund der veränderten Kundennachfrage im Umkreis sowie einer Vielzahl neu entstandener Baumärkte musste der Mietzins ab dem 01.08.2011 von EUR 38.715,09 auf EUR 32.907,83 nach unten angepasst werden. Weitere Verlängerungsverhandlungen mit dem Mieter wurden im Jahr 2014 geführt. Die Fläche des Baumarktes ist für die aktuell notwendigen Anforderungen des Sortiments zu klein geworden. Der Mieter hat daher schon seit einiger Zeit eine weitere Fläche auf dem Nachbargrundstück von einem anderen Eigentümer angemietet. Trotz der höheren Kosten auf Seiten des Mieters und der stagnierenden Kundennachfrage konnte eine weitere Verlängerung des Mietverhältnisses bis zum 31.07.2021 mit einem Mietzins in Höhe von EUR 26.666,67 erzielt werden.

Das Objekt wurde Ende des I. Quartals 2017 verkauft. Der Übergang auf den neuen Eigentümer erfolgte im II. Quartal 2017. Es konnte ein Kaufpreis von EUR 2.420.000,00 erzielt werden.

Objektzustand

Das Objekt Baumarkt Bückeburg befindet sich in einem guten bis befriedigendem Unterhaltungs- und Bauzustand.

Versicherungsschutz

Gemäß Rahmenvertrag unter der Federführung der Affiliated FM, Frankfurt, gültig seit 01.01.2005, besteht eine Mietverlustversicherung (VS-Nr. GE 501021/282168), eine All-Risk-Versicherung (VS-Nr. GE 501021/319176) und eine Elektronikversicherung sowie eine Haus- und Grundhaftpflichtversicherung gemäß Rahmenvertrag der Allianz Versicherungs AG (VS-Nr. GHA 60/0423/0018735).

Aufgrund der Terrorismusereignisse am 11.09.2001 haben die Versicherer seit 01.01.2002 Schadensfälle durch Terror ausgeschlossen. Hiervon waren auch die Sach- und Mietverlustversicherungen der DLF-Objekte betroffen. Nach einer entsprechenden Karenzzeit stehen seit Ende 2002 wieder wenige Anbieter zur Verfügung, die Terrorismuschäden decken wollen. Allerdings sind die Prämien so extrem hoch, dass die Beteiligungsgesellschaft auf diesen zusätzlichen Abschluss verzichtet hat.



Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA

	Buchwert 31.12.2016 EUR	Vorjahr 31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	2.303.463,32	2.367.537,57
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>2.303.463,32</u>	<u>2.367.537,57</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.068.166,65	3.719.984,79
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<u>4.068.166,65</u>	<u>3.719.984,79</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	57,41	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.813,09	8.543,99
4. Sonstige Vermögensgegenstände	117.933,66	107.416,52
	<u>126.804,16</u>	<u>115.960,51</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.803.290,28	2.809.116,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>9.301.724,41</u>	<u>9.012.599,11</u>

PASSIVA

	Buchwert 31.12.2016 EUR	Vorjahr 31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	13.474.905,66	13.474.905,66
	<u>13.474.905,66</u>	<u>13.474.905,66</u>
II. Kapitalkonto II		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	-5.550.640,88	-5.987.762,42
	<u>-5.550.640,88</u>	<u>-5.987.762,42</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpf.	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	470,00	250,00
	<u>470,00</u>	<u>250,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.299.662,65	1.475.420,80
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	26.707,99	8.763,73
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	46.808,06	1.496,36
8. Sonstige Verbindlichkeiten	3.810,93	39.524,98
	<u>1.376.989,63</u>	<u>1.525.205,87</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>9.301.724,41</u>	<u>9.012.599,11</u>


**Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum
01.01.2016 - 31.12.2016**

	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2016 EUR	Vorjahr EUR	2016 EUR	Vorjahr EUR	EUR
1. Umsatzerlöse					
<u>Immobilien</u>					
Ertrag Miete Fremdnutzung	363.688,16	394.893,96	363.688,16	394.893,96	
Ertrag Nebenkosten-Vorauszahlung	4.080,00	4.080,00	4.080,00	4.080,00	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten	4.270,00	2.200,78	0,00	1.020,78	
erwartete Forderung aus NK-Abrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zahlungsdifferenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	69.875,98	75.998,99	
	372.038,16	401.174,74	437.644,14	475.993,73	-65.605,98
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge					
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungsbewertung	0,00	336,11	0,00	0,00	
Skonto-Ertrag	0,00	15,86	0,00	0,00	
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	2.867,49	0,00	0,00	
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
Versicherungsentschädigung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gewinn Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Zuschreibung beteiligte Unternehmen	348.181,86	374.704,79	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	
	348.181,86	377.924,25	0,00	0,00	348.181,86
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
Betriebskosten	8.077,65	8.682,71	8.712,10	8.600,69	
Kleinteile/Material	0,00	0,00	0,00	0,00	
	8.077,65	8.682,71	8.712,10	8.600,69	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
Instandhaltungen	24.340,72	19.201,72	27.167,87	17.470,26	
	32.418,37	27.884,43	35.879,97	26.070,95	-3.461,60
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	64.074,25	64.074,25	64.074,25	64.074,25	
	64.074,25	64.074,25	64.074,25	64.074,25	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	64.074,25	64.074,25	64.074,25	64.074,25	0,00



	GuV-Rechnung 2016 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2016 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Aufwendungen aus Währungsbewertung	0,00	0,01	0,00	0,00	
Versicherungen	4.024,25	3.965,72	4.024,25	3.965,72	
Rechts- und Beratungskosten	2.669,37	1.365,11	1.558,65	-6.756,76	
Abschluß- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachverständig/Gutachterkosten	1.562,50	1.059,25	1.437,50	1.059,25	
Laufende Gebühren	105.572,40	47.472,73	44.215,94	105.499,42	
Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Beiträge/Gebühren	1.129,05	338,19	887,25	268,19	
Nebenkosten Geldverkehr	238,71	310,42	225,22	296,93	
Aufwand aus pauschalierte EWB auf Forderungen	178,15	0,00	0,00	0,00	
Mindererlös Anlagenabgang	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	11.219,36	16.622,20	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	65.643,71	60.219,03	
	115.374,43	54.511,43	129.211,88	181.173,98	-13.837,45
9. Erträge aus Beteiligungen					
Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0,00			
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Veräußerung §23 EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.563,84	6.817,37	0,00	80.309,89	
Bankzinsen	0,00	1,99	0,00	1,99	
Festgeldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0,00			
	3.563,84	6.819,36	0,00	80.311,88	3.563,84
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Zinsen Darlehen	60.279,63	68.659,78	60.279,63	68.659,78	
Aufwand aus Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zinsaufwendungen § 233 a AO betriebl. Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	0,00	0,00			
	60.279,63	68.659,78	60.279,63	68.659,78	0,00



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2016 EUR	Vorjahr EUR	2016 EUR	Vorjahr EUR	EUR
14. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	451.637,18	570.788,46	148.198,41	216.326,65	303.438,77
16. Sonstige Steuern					
Grundsteuer	14.515,64	14.515,64	14.515,64	14.515,64	
	14.515,64	14.515,64	14.515,64	14.515,64	0,00
17. Jahresüberschuss	437.121,54	556.272,82			
Einnahmen-Überschuss			133.682,77	201.811,01	303.438,77



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Die Gesellschaft Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligung GmbH & Co. KG i. L. wird seit 12. August 2013 im Handelsregister Stuttgart unter Nummer HRA 728950 geführt. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Für das Jahr 2016 waren erstmals die mit BILRUG eingeführten Ausweisänderungen zu berücksichtigen. Diese betreffen insbesondere die Anwendung des geänderten Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung sowie Umgliederungen von Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in die Umsatzerlöse unter Anpassung der jeweiligen Vorjahreszahlen. Korrespondierend hierzu erfolgten Umgliederungen vom Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in den Materialaufwand. Im Übrigen entsprechen Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen und werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei dem Gebäude Baumarkt mit Gartencenter in Bückeberg wird die Abschreibung mit linear 2 % vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften in der Rechtsform "Personengesellschaften" (KG, GmbH & Co. KG) werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage – 60 %, Verzug 120 Tage - 100 %).



Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr.4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben (aktive) bzw. Einnahmen (passive) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand (aktive) bzw. Ertrag (passive) für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Gebäude vorgenommen (Vorjahr EUR 0,00). Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Stichtag EUR 2.303.463,32 (Vorjahr EUR 2.367.537,57). Im Berichtsjahr wurde kein Gutachten eingeholt. Der Wert gemäß eingeholter Gutachten betrug im Vorjahr EUR 3.200.000,00. Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 348.181,86 (Vorjahr EUR 374.704,79) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 3 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugänge	Zuschrei- bungen	Abgänge	Stand 31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	349.224,54	0,00	0,00	349.224,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	349.224,54	349.224,54
Gebäude	3.203.712,73	0,00	0,00	3.203.712,73	1.185.399,70	64.074,25	0,00	0,00	1.249.473,95	1.954.238,78	2.018.313,03
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	3.552.937,27	0,00	0,00	3.552.937,27	1.185.399,70	64.074,25	0,00	0,00	1.249.473,95	2.303.463,32	2.367.537,57
SACHANLAGEN	3.552.937,27	0,00	0,00	3.552.937,27	1.185.399,70	64.074,25	0,00	0,00	1.249.473,95	2.303.463,32	2.367.537,57
balandis real estate ag	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	350.036,74	0,00	348.181,86	0,00	1.854,88	4.068.166,65	3.719.984,79
Beteiligungen	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	350.036,74	0,00	348.181,86	0,00	1.854,88	4.068.166,65	3.719.984,79
FINANZANLAGEN	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	350.036,74	0,00	348.181,86	0,00	1.854,88	4.068.166,65	3.719.984,79
ANLAGEVERMÖGEN	7.622.958,80	0,00	0,00	7.622.958,80	1.535.436,44	64.074,25	348.181,86	0,00	1.251.328,83	6.371.629,97	6.087.522,36



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 8.813,09 (Vorjahr EUR 8.543,99). Es handelt sich hierbei um Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 8.813,09 (Vorjahr EUR 8.543,99). Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 117.933,66 (Vorjahr EUR 107.416,52) bestehen in Höhe von EUR 107.902,56 (Vorjahr EUR 104.607,82) aus Forderungen gegen Treugeber aus Quellensteuervorauszahlungen aus Vorjahren.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 2.803.290,28 (Vorjahr EUR 2.809.116,24) enthalten.



Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komplementär	Private Equity Consult GmbH	balandis Verwaltungs GmbH	ATC Treuhand GmbH	Treugeber	Gesamt
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Kapitalkonto I						
Beiligungskapital	0,00	247.976,56	2.556,46	6.966,35	13.217.406,29	13.474.905,66
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 01.01.2016	0,00	247.976,56	2.556,46	6.966,35	13.217.406,29	13.474.905,66
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchung Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto I						
Stand 31.12.2016	0,00	247.976,56	2.556,46	6.966,35	13.217.406,29	13.474.905,66
Kapitalkonto II						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	660.870,35	660.870,35
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	107.950,47	964,24	3.194,77	4.147.302,67	4.259.412,15
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-195.382,13	-717,82	-4.872,69	-10.707.072,29	-10.908.044,92
Stand 01.01.2016	0,00	-87.431,66	246,42	-1.677,92	-5.898.899,27	-5.987.762,42
Veränderungen durch Kapitalreduzierungen						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen durch Umbuchungen						
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus Abfindungsguthaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	8.044,29	82,93	225,99	428.768,33	437.121,54
Ausschüttung Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto II						
Stand 31.12.2016	0,00	-79.387,37	329,35	-1.451,93	-5.470.130,94	-5.550.640,88
Buchwert Kapitalkonten I+II						
Stand 31.12.2016	0,00	168.589,19	2.885,81	5.514,42	7.747.275,35	7.924.264,78



Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 470,00 (Vorjahr EUR 250,00) bestehen aus Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 1.376.989,63 (Vorjahr EUR 1.525.205,87). Hiervon entfallen EUR 1.299.662,65 (Vorjahr EUR 1.475.420,80) auf ein Darlehen bei der Postbank Hameln, das bis zum 31.10.2019 läuft. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 24.920,55 (Vorjahr EUR 1.837,09) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2016 in Höhe von EUR 46.808,06 (Vorjahr EUR 1.496,36) angefallen. Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 3.810,93 (Vorjahr EUR 36.187,03) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.299.662,65	227.426,13	1.072.236,52	0,00	1.299.662,65	GPR
Vorjahr	1.475.420,80	197.216,13	1.278.204,67	0,00	1.475.420,80	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.707,99	26.707,99	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	8.763,73	8.763,73	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	46.808,06	46.808,06	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	1.496,36	1.496,36	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten	3.810,93	3.810,93	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	39.524,98	39.524,98	0,00	0,00	0,00	
Gesamtbetrag	1.376.989,63	304.753,11	1.072.236,52	0,00	1.299.662,65	
Vorjahr	1.525.205,87	247.001,20	1.278.204,67	0,00	1.475.420,80	

*GPR – Grundpfandrecht

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Steuern in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 3.337,95) enthalten.



3. Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurden durch Vermietung des Objektes Baumarkt mit Gartencenter, Bückebug in Bückebug in Höhe von EUR 372.038,16 (Vorjahr EUR 401.174,74) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 348.181,86 (Vorjahr EUR 377.924,25) resultieren aus dem Ertrag aus Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 348.181,86 (Vorjahr EUR 374.704,79). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 115.374,43 (Vorjahr EUR 54.511,43) und betreffen Aufwendungen für Gebühren, Rechts- und Beratungskosten, Gutachterkosten und Versicherungen.

Materialaufwand

Die Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Waren in Höhe von EUR 8.077,65 (Vorjahr EUR 8.682,71) betreffen Aufwendungen für Betriebskosten. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von EUR 24.340,72 (Vorjahr EUR 19.201,72) betreffen Aufwendungen für Wartungen und Instandhaltungen.

Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 64.074,25 (Vorjahr EUR 64.074,25).

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 3.563,84 (Vorjahr EUR 6.819,36) resultieren mit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 3.253,53) aus Zinsen auf Abfindungsguthaben und mit EUR 3.563,84 (Vorjahr EUR 3.563,84) aus der Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber.

Außerplanmäßige Abschreibungen / Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen auf die Finanzanlagen in Höhe von EUR 348.181,86 (Vorjahr EUR 374.704,79) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 60.279,63 (Vorjahr EUR 68.659,78) stehen im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbsteuerpflichtig.



4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter:

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink.

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH als Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführerin Gusti Nyoman Suarningsih. Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 247.976,56 (Beteiligung 1,8403 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 04.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH als geschäftsführende Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung 0,019 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.

Sitz der Gesellschaft ist seit dem 22.01.2013 in Stuttgart (vormals München). Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 6.966,35 (Beteiligung: 0,0517 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 13.217.406,29 (Beteiligung: 98,089 %).

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 437.121,54 (Vorjahr EUR 556.272,82) und die Ausschüttung in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,52) wurden den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben bzw. belastet.